

Es lief ein Männchen vom rechten zum linken Bildschirmrand.

Die Geschichte von tigger-gg

Bei den diesjährigen Chemnitzer Linuxtagen meinte Wolfgang: „Ich brauche was von Dir.“ Meine Antwort war: „Da kann ja jeder kommen.“ Da Wolfgang aber nicht jeder ist, hörte ich mir seinen Wunsch an: Im nächsten Magdriva eine Uservorstellung von tigger-gg. Aber nicht nur das kann ich von Chemnitz berichten. Ich sah dort den Menschen live, der daran Schuld ist, dass ich bei Linux hängen geblieben bin - Klaus Knopper. Dazu später mehr.

Mit „richtigen“ Computern kam ich relativ spät in Berührung.

Ich bin in Dresden geboren. Da war sowas wie ein PC nicht mal einfach im nächsten Laden zu bekommen. Deshalb freute ich mich um so mehr, als mir meine „West-Tante“ in meiner Jugend den Wunsch nach einem Basic-Computer erfüllte. Es war ein

Schneider und ich freute mich fürchtigerlich als ich mein erstes selbst geschriebenes Skript fertig hatte. Eben dieses: „Es lief ein Männchen vom rechten zum linken Bildschirmrand“.

Bis zum nächsten PC verging dann wieder eine ganze Weile. Ich hatte mir damals das Abenteuer „ALDI“ angetan und erstand einen PC mit Win95. Ich war noch so unbedarft was PC's betrifft, dass ich nicht mal wusste, dass man das Dingens herunterfahren muss. Für mich tat es der Ausschalter wunderbar. Win95 war daraufhin zutiefst beleidigt und der Nachbar im Stress mit meinem PC.

Seit diesem PC hat mich das Computern in seinen Bann gezogen. Ich habe alle Windows von Win95 bis Vista mitgemacht. Zwischendurch, es müsste 1998 gewesen sein, versuchte ich mich das erstmal mit Linux. Ich hatte 6-10 Suse CD's und installierte damit das erste mal Linux.

Es war ein Krampf, für mich damals

schon. Ich zähle mich nicht zu den ungeduldigen Mitmenschen, ich kann mich sehr lange mit einem Computerproblem beschäftigen. Aber Suse war damals rein gar nichts für mich. Als dann der Drucker auch nur unleserliche Zeichen ausspuckte, gab ich entnervt und enttäuscht auf.

Erst im Sommer 2007 traf ich wieder auf Linux. Ich hatte einen Router von der Telekom bekommen. In Foren las ich, dass diese baugleich der FritzBox sind und man mit Flashen die eingeschränkte Telekom-Benutzeroberfläche durch die der FritzBox ersetzen kann. Ja, aber dazu brauchte man eine Knoppix-CD. Da war also Linux wieder. Ich hatte Angst, mir den Speedport zu schrotten und überlegte wirklich lange, ob ich ihn flashen soll. Es hat alles bestens funktioniert.

Aber da lag jetzt noch diese Knoppix-CD rum. Naja, anschauen kann man sich das ja mal. Aus dem Anschauen



ist Installieren geworden und ich musste feststellen, dass der Drucker unter Linux auch leserliche Seiten ausdrucken kann. Nur Wlan wollte mit Knoppix nicht. So sah ich mich nach anderen Distributionen um.

Mandriva war auch dabei, sonst würde ich hier ja nicht schreiben. Mandriva machte es mir als Mausschubser und Windows-Umsteiger sehr einfach. Da war ja sowas wie eine Systemsteuerung bei Windows. Super - das hatte ich so bei den anderen Distributionen nicht gesehen. Und mein Wlan funktionierte sofort. Natürlich hatte ich ne Menge Fragen und so fand ich MandrivaUser.de. Ich war begeistert von der Atmosphäre in diesem Forum und las anfangs still und gern mit.

Meine Begeisterung über Mandriva ist nicht vergangen. Ich teste ab und zu andere Distributionen aber ich kann mir nicht ernsthaft vorstellen, je eine andere Distri zum Arbeiten zu nutzen.

Im Dezember 2008 fragte Thorsten im Forum, wer Lust hätte, bei der Newsseite zu helfen. Ich bot dort meine Hilfe an. Daraufhin bekam ich

aber eine PM von Oliver, der meinte er hätte da was für mich. Ich hätte doch x84_64 laufen, es wäre super wenn ich für x86_64 Rebuilds der i586 Pakete machen könnte. So bin ich zum Paketebauen wie die Jungfrau zum Kind gekommen. Oliver „nahm mich an die Hand“, erklärte mir viel, hatte und hat immer ein offenes Ohr für meine Fragen. DANKE OLI!

Das Paketebauen macht mir sehr viel Spaß. Allerdings muß ich auch noch sehr sehr viel lernen. Es ist ein schönes Gefühl, so der Community etwas zurückgeben zu können.

Die 10 Fragen:

1. *Was ist Dein Lieblingsbuch?*
Kalte Asche von Simon Beckett
2. *Was ist Dein Lieblingsfilm?*
Da gibt's keinen besonders
3. *Deine TV-Lieblingssendung?*
Monk
4. *Was ist Deine Lieblingsmusik?*
Oh, da gibt's viel. Rock, Pop, RnB, Oldies
5. *Welche Hobbies hast Du außer Computer/Linux noch?*

Meine Kids ;-) (ein sehr ernsthaftes Hobby), meine 2 Hunde und ein Kater, Lesen, Musik hören, Freunde treffen

6. *Welche 3 Dinge (Gegenstände /Personen) würdest Du auf eine einsame Insel mitnehmen?*

3 sind zu wenig

7. *Welche Erfindung in der Geschichte / Menschheit ist für Dich die wichtigste?*

das Feuer

8. *Seit wann beschäftigst Du Dich mit Linux?*

Ernsthaft seit Mitte 2007

9. *Seit wann beschäftigst Du Dich speziell mit Mandriva Linux?*

seit Mitte 2007

10. *Was ist Deine Lieblingsanwendung unter Linux?*

gibt's keine bestimmte

Eure Uta, aka tigger-gg